Presseaussendung IG Kultur Wien 27. Mai 2010

KULTUR?

Wiener Kulturpolitiker auf dem heißen Stuhl

Die IG Kultur Wien – Österreichs einzige urbane Interessensvertretung für freie Kulturarbeit – nimmt die Wiener Gemeinde- und Landtagswahlen am 10. Oktober 2010 zum Anlass, im Rahmen ihrer Diskussionsreihe Kultur? die Regierungspartei (SPÖ) und Opposition (Die Grünen, ÖVP) einzuladen, um sie über die letzte Legislaturperiode Bilanz ziehen zu lassen. Diskutiert werden auch ihre kulturpolitischen Visionen.

IG Kultur Wien eröffnet mit der Reihe Kultur? den Kultur(wahl)kampf! Wiener Kulturpolitik: Franz Ferdinand Wolf (ÖVP)

Mi, 2. Juni 2010, 19 Uhr Depot, Breitegasse 3, 1070 Wien

Den Auftakt macht die ÖVP. Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Subventionsvergaben - schließlich geht es um öffentliche Gelder - sind wiederholte Forderungen und Kernstück ihres kulturpolitischen Programms.

Was sind ihre weiteren Forderungen, Visionen und Konzepte? Was sind ihre Kritikpunkte an der aktuellen kulturpolitischen Situation im roten Wien? Konnte ÖVP Kulturpolitik bereits umgesetzt werden? Und wozu braucht es überhaupt Kulturpolitik?

Fragen an Franz Ferdinand Wolf (Kultursprecher, ÖVP Wien) stellen Caroline Krupp (IG Kultur Wien) und Rosa Winkler-Hermaden (derStandard.at).

Weitere Termine:

8. Juni: Ernst Woller (SPÖ) / Martin Just (IG Kultur Wien) / Martin Blumenau (FM4)

14. Juni Marco Schreuder (Die Grünen) / Willi Hejda (IG Kultur Wien) / Barbara Petsch (die Presse)

Rückfragehinweis: IG Kultur Wien Gumpendorfer Str. 63B 1060 Wien presse@igkulturwien.net